



1764

## An die Frau von Reichmann

Anna Louisa Karsch

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Karsch, Anna Louisa, "An die Frau von Reichmann" (1764). *Poetry*. 1201.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/1201](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1201)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## An die Frau von Reichmann

1761.

O du, der mich mein Herz empfohlen,  
Soll ich dir sagen wer ich bin?  
Ein Weib, die niemahls sich erstohlen  
Durch Schmeicheley, Gunst und Gewinn.

Wüst ich mit goldner Münzen Haufen,  
Ein Fürstenthum und seine Pracht  
Durch eine Lüge zu erkaufen;  
Und gäbe keiner auf mich acht

Als nur mein Herz mit Richterblicken:  
So trüg ich für dem Herzen Scheu:  
Ich liesse mich den Mangel drücken,  
Und bliebe ganz der Wahrheit treu.

87

Die Wahrheit spricht im Sonnenlichte:  
Es ist ein Gott der alles sieht;  
Der vor sein allgemein Gerichte  
Auch unbekante Lügner zieht.

Und wenn der Gott in seinem Grimme  
Auch nicht der Falschheit Rächer wär;  
So fiele mir doch schon die Stimme  
Der Tugend, in der Seele schwer.

Der Wahrheit Stimme will ich brauchen,  
Und solt ich meinen Bissen Brodt,  
Mit Salz bestreut in Eßig tauchen,  
So bliebe sie mein größt Geboth.

Sie hieß mir Friedrichs Siege singen;  
Und wollten seine Feinde mich  
Zu andern Thönen grausam zwingen,  
Doch säng ich sterbend Friederich.

88